

Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung setzt sich aus Gestaltungsprodukten (gemalte Bilder, Grafiken, Plastiken etc.) und der sonstigen Mitarbeit (Arbeitsprozess, mündliche Beiträge, schüleraktives Handeln, Mappe) zusammen.

Die **sonstige Mitarbeit** wird in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

Die Leistungsrückmeldung für die **Gestaltungsprodukte** erfolgt spätestens nach im Einsammeln und der Rückgabe der fertigen Gestaltungsprodukte.

Grundlage der Gesamtnote ist ein Kriterienkatalog der Gesamtbewertung der Leistungen. Der Katalog wird zu Beginn jedes Schuljahres im Kunstunterricht zusammen mit den Schülern durchgesprochen, schriftlich festgehalten und in der Kunstmappe abgeheftet. Die Kriterien dienen zur Findung der Gesamtnote zu den Zeugnissen und zur Selbsteinschätzung der Schüler hinsichtlich ihrer erbrachten Leistung. Es muss den Schülern immer wieder deutlich gemacht werden, dass jedes Kriterium für ihre Gesamtnote zählt.

Die **praktisch-gestalterische Arbeit bildet den Schwerpunkt** des Kunstunterrichts, sodass die Leistungen in diesem Bereich auch bei der Benotung einen deutlichen Schwerpunkt (80:20) erhalten.

Der Kriterienkatalog soll für den Schüler auch als Raster für erfolgreiches Lernen dienen.

Alle Schülerinnen und Schüler sollen mit Hilfe dieses Rasters stets angehalten werden eine Selbsteinschätzung vorzunehmen, z. B. im Einzelgespräch während des Arbeitsprozesses.

Kriterienkatalog

Die praktisch-gestalterische Arbeit setzt sich aus folgenden Kriterien zusammen:

Gestaltungsprozess

- Problemformulierung

- Ideenreichtum
- Planungen, Skizzen, Entwürfe
- Kritikfähigkeit
- Flexibilität
- Konzentrierte, aktive Teilnahme, Aufmerksamkeit bei der Arbeit
- Umgang mit Material und Arbeitsplatz

Gestaltungsprodukte

- gestaltungspraktische Übungen und Produkte
- Umsetzung themenspezifischer Kriterien für die jeweilige Aufgabe
- Selbstständige Aufgabenbewältigung
- Eigenständige, kreative Lösungen
- Vollständigkeit
- Sorgfalt

Die sonstige Mitarbeit setzt sich aus folgenden Kriterien zusammen:

Mündliche Beiträge

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Kurzvorträge
- Referate
- Aneignung und Erweiterung des fachspezifischen Wortschatzes
- Anwendung des fachspezifischen Wortschatzes:
 - bei der Beschreibung von Bildinhalten
 - bei Erklärung und Deutung und Wertung von Bildinhalten (auch der eigenen Gestaltungsprodukte)
 - bei der Formulierung von Bildideen und Arbeitsabläufen
 - bei der Benennung von verwendeten Gegenständen, Werkzeugen
- Kritikfähigkeit sowohl bei eigenen als auch bei fremden Gestaltungen
- Herstellung von kunsthistorischen, gesellschaftlichen und subjektiven Bezügen

Eigenverantwortliches, schüleraktives Handeln

- z. B. Performance, Rollenspiel, Recherche, Präsentation

Schriftliche Beiträge

- Kunstmappe (DINA4-Schnellhefter):
 - schriftliche Aufgaben und Erläuterungen
 - Dokumentation einzelner Lernphasen und Ergebnisse
- z. B. Referate, Verlaufs- und Ergebnisprotokolle

Dieser Kriterienkatalog wird hinsichtlich der Besonderheiten der jeweiligen Aufgabenstellungen ergänzt/variiert. Ergänzungen/ Variationen müssen mit den Schülern zu Beginn der neuen Aufgabe besprochen und in der Kunstmappe schriftlich festgehalten werden, damit die Leistungsbewertung für sie transparent bleibt.

Differenzierungen des Kataloges sind hinsichtlich des Alters der Schüler, der Leistungsstärke der Lerngruppen oder einzelner Schüler möglich.